



Main-Spessart

# *Informator*

**Mitteilungen  
für die Landwirtschaft im  
Landkreis Main-Spessart**

**Januar 2019 / 1**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Und wieder haben wir alle ein spannendes Jahr hinter uns gebracht, das uns Vieles gebracht hat, was wir auch erwartet haben aber so Manches hat uns völlig unerwartet getroffen.

Wir haben wie erwartet einen neuen Ministerpräsidenten bekommen, der eine neue uns damals völlig unbekannt Landwirtschaftsministerin mitgebracht hat. Nach der Bayernwahl blieben uns beide erhalten.

Nach den ausreichenden Niederschlägen im ersten Drittel des Jahres 2018 traf uns dann eine Dürre wie wir sie noch nicht kannten. Während die Getreide- und Raps-erträge meist noch überraschend gut ausfielen, mussten unsere Futterbaubetriebe nach einem guten ersten Schnitt zum Teil auf jeglichen weiteren Schnitt verzichten bzw. konnten sie nur sehr geringe Mengen Futter einbringen. Das bayerische und auch das deutsche Landwirtschaftsministerium haben ein Dürreprogramm aufgelegt, um den stark betroffenen Landwirten wirtschaftlich unter die Arme zu greifen. Im Rahmen des bayerischen Dürreprogramms haben auch einige Landwirte in unserem Dienstgebiet Antrag gestellt und die Auszahlung von 50 % des zugekauften Grundfutters konnte noch im Jahr 2018 erfolgen.

Das Jahr 2019 steht unter dem Motto **Biodiversität** und **Öffentlichkeitsarbeit**. Mein Ziel ist, dass regelmäßig berichtet wird über die Beiträge der Landwirte zur Förderung der Biodiversität, denn unsere Landwirte tun auch sehr viel um die Biodiversität zu fördern.

Eigentlich kann jeder Bürger zur Förderung der Biodiversität beitragen, doch wenn ich mir die steinernen Vorgärten und die Mähroboter anschau, merke ich, dass es immer mehr zu einem Rückgang der Biodiversität in den Wohnsiedlungen kommt.

Ich erlaube mir, auch in diesem Jahr Ihr Augenmerk vor allem auf die KuLaP-Maßnahmen B 32, B33 und B 34 (Gewässer- und Erosionsschutzstreifen) und auf



B 25/26 (emissionsarme Wirtschaftsdünger- ausbringung) zu richten. Mit diesen beiden KuLaP- Maßnahmen können Sie mit dazu beitragen, den Ruf der Landwirtschaft deutlich zu verbessern – und Sie können gleichzeitig auch etwas für Ihren eigenen Geldbeutel tun!

Sie bekommen zum Beispiel bei B 34 (Gewässer- und Erosionsschutzstreifen) 920 € je Hektar Förderung plus Betriebsprämie, wenn Sie einen fünfjährigen Schutzstreifen anlegen. Auch der beste Winterweizen wird keinen Deckungsbeitrag erzielen, der nur annähernd so hoch ist.

Bitte prüfen Sie, ob Sie nicht das eine oder andere Feldstück ökologisch und ökonomisch aufwerten können! Meine Mitarbeiter am AELF Karlstadt beraten Sie gerne.

Mein Ziel ist, auch im Jahr 2019 nicht nur für das größte und schönste Dienstgebiet in Bayern mitverantwortlich zu sein, sondern auch für das Dienstgebiet mit der größten Steigerungsrate bei den Schutzstreifen! Bitte unterstützen Sie mich bei diesem Ziel!

Durch eine starke Inanspruchnahme ökologisch wirksamer KuLaP-Maßnahmen auf freiwilliger Basis können Sie mitverhindern, dass solche ökologischen Aufwertungen als Pflichtmaßnahme eingeführt werden, die dann nicht mehr finanziell entlohnt werden dürfen.

Allen Lesern wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2019, bei dem die Gesundheit, der Frieden in der Familie, die Freude an der Arbeit und natürlich immer gute regionale Produkte im Mittelpunkt stehen sollen.

Harald Blankart



# Bayerischer Bauernverband



## BBV-Verbandserfolge – einzelne Beispiele

### Befreiung von der Maut

Mautpflicht bei der Nutzung von Bundesstraßen konnte Ende Juni 2018 gestoppt werden. Entgeltliche als auch unentgeltliche Beförderungen von land- oder forstwirtschaftlichen Erzeugnissen und Bedarfsgütern mit Fahrzeugen bis 40 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit ist möglich, ohne dass eine Maut anfällt. Fahrzeuge mit über 40 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind frei von der Mautpflicht bzw. von der GüKG-Erlaubnispflicht, wenn es sich um Transporte für eigene Zwecke, im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und im Rahmen von Maschinenringen handelt.

### Düngeverordnung – das haben wir für Sie erreicht:

- Keine Verschärfung der Grenze bei organischem Stickstoff vom 170 auf 120 kg.
- P-Düngung auf hoch versorgten Standorten nach Nährstoffabfuhr, anstatt *Verbot von Organischer Düngung*.
- Sicherung einer ertrags- und standortgerechten Düngung, anstatt einer *Deckelung und starrer Werte unterhalb des Optimums*.
- Einarbeitung von Wirtschaftsdüngern innerhalb von 4 Stunden, anstatt *1 Stunde*.
- Lagerkapazität grundsätzlich 6 Monate für Gülle, Festmist/Komposte 2 Monate, *vorgesehen waren 9 Monate für alle Betriebe, Festmist/Komposte 4 Monate*.



Starke Unterstützung durch EU-Agrarpolitik bis 2020  
EU-Direktzahlungen sind eine finanzielle Grundsicherung für bayerische Bauernfamilien: durchschnittlich etwa 10.000 Euro pro Jahr. Ex-Kommissionspräsident José Manuel Barroso wollte ab 2014 davon 30 % streichen, was der Bauernverband verhindert hat. Seit 2014 ist die Modulationskürzung mit 10 Prozent je Betriebsprämie Vergangenheit.

Ausgleichszulage 2018: rund 110 Mio. Euro pro Jahr an rund 60.000 Landwirte.

KULAP 2018: rund 275 Mio. Euro pro Jahr für rund 50.000 Betriebe, darunter mehr als 9.000 Ökolandwirte

VNP 2018: rund 50 Mio. Euro für 18.000 Bauern als Antragsteller.

## **Hofübergabe-/Hofübernahme-Seminar**

Die Hofübergabe an die nachfolgende Generation ist die übliche Form des Eigentumswechsels in der Landwirtschaft. Sie bedeutet einen wichtigen Einschnitt im Leben auf dem Hof. In einem Tagesseminar wollen wir Hofübergeber und Hofübernehmer darüber informieren, was beim Generationswechsel auf sie zukommt und worauf sie achten sollten.

### Themen:

*Der Hofübergabevertrag - Rechtliche Grundlagen*

*Steuerliche Aspekte der Hofübergabe*

*Vorsorge für den Ernstfall*

*Pflichtteilsberechnung & Abfindung*

*Versicherungen*

Das Seminar findet statt am:

***Mittwoch, den 30. Januar 2019, Beginn 09:00 Uhr***  
*in Eibelsstadt im Schützenhaus*

BBV-Mitglieder: 60 € (Familienbeitrag), Sonstige: 90 €



## **Rentenpaket 2019**

Zum 1. Januar 2019 tritt das Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung in Kraft. Folgende Maßnahmen wurden beschlossen:

### **Verbesserungen bei Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente**

Die Zurechnungszeit wird ab 01.01.2019 in einem Schritt auf 65 Jahre und 8 Monate angehoben. Dies gilt nur für Neurenten ab 01.01.2019 und hat keine Auswirkung auf Bestandsrenten. Eine inhaltsgleiche Übertragung erfolgt auf die Alterssicherung der Landwirte.

### **Verbesserung bei der „Mütterrente“**

Für vor 1992 geborene Kinder werden weitere 6 Monate Kindererziehungszeiten angerechnet (insgesamt 2,5 Entgeltpunkte/Kind). Die Auszahlung erfolgt rückwirkend bei der nächsten Rentenanpassung.

### **Ausweitung der Midi-Jobgrenze**

Anhebung der Grenze des Bruttolohnes von 850 € auf 1.300 € monatlich. Es soll keine Einbußen bei den Rentenansprüchen geben. Bei der Berechnung der Rentenansprüche zählt das tatsächliche Arbeitsentgelt.

### **Einführung einer doppelten Haltelinie:**

Die gesetzliche Rente soll auf heutigem Niveau von 48 % des bisherigen Lohnes stabil bleiben. Dabei soll der Beitragssatz nicht über 20 % steigen.



## Düngeverordnung

### Rote Gebiete

Landwirte, deren Betrieb im „nitratgefährdeten“ Bereich liegt, müssen drei zusätzliche Auflagen einhalten. Als nitratgefährdet gilt ein Feldstück, dessen Fläche zu mehr als 50 % in Gemarkungen des roten Gebiets liegt.

### Jährliche Untersuchung des im Boden verfügbaren Stickstoffs auf Ackerschlägen

Die zugelassenen Untersuchungsverfahren sind Nmin-Methode im Frühjahr und die Elektro-Ultrafiltrations-Methode (EUF) im Sommer oder Herbst.

Es ist mindestens eine Nmin- oder EUF-Probe je Kultur zu ziehen. Die Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs kann für die weiteren nitratgefährdeten Feldstücke mit einem N-Simulationsprogramm erfolgen.

### Untersuchung von Wirtschaftsdüngern sowie Gärrückständen aus Biogasanlagen

Vor dem Ausbringen auf Gesamt-, Ammoniumstickstoff und Phosphat untersuchen lassen! Die Untersuchung ist einmal pro Jahr durchzuführen, wobei die erste Untersuchung im Frühjahr 2019 erfolgen muss. Das Ergebnis ist in der Düngebedarfsermittlung anzugeben.

### Höhere Gewässerabstände bei der Düngung

5 m statt 4 m auf ebenen Flächen und 10 m statt 5 m auf stark geneigten Flächen mit mehr als 10 % Hangneigung zur Böschungsoberkante einhalten!

Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es Ausnahmen für den Gesamtbetrieb oder Einzelflächen. Ob Sie mit Ihrem Feldstück im roten Gebiet liegen, sehen Sie im i-Balis-Programm.

Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema.  
Tel. 09353/9721-13 Katharina Beck



## **Hofabgabeverpflichtung ist passé**

Der Deutsche Bundestag hat die Hofabgabepflicht abgeschafft. Was bislang Pflicht für den Bezug einer Rente aus der Alterssicherung der Landwirte war, ist damit passé. Nun ist der Weg für die SVLFG frei, ab sofort Renten endgültig bewilligen zu können. Davon betroffen sind nicht nur Alters-, sondern auch Erwerbsminderungs- und Witwenrenten.

## **Auswirkungen auf Beitragszahlung in der Krankenversicherung bedenken**

Weiterbewirtschafter sollten beachten, dass sie neben der Krankenversicherung der Rentner auch ihren Beitrag als landwirtschaftlicher Unternehmer weiter zahlen müssen. Zusätzlich sind Beiträge aus außerlandwirtschaftlichen selbständigen Erwerbstätigkeiten, weiteren Renten und Versorgungsbezügen zu zahlen. Es wurde eine Vielzahl von weiteren Modifizierungen beschlossen, unter anderem auch Änderungen bei der Anrechnung von Einkommen auf die vorzeitige Altersrente.

Wir bieten allen SVLFG-Versicherten eine kostenfreie Beratungsleistung an.

## **Neues bei den Sonderkonditionen**

### **Brantner**

Die Firma Brantner gewährt den BBV-Mitgliedern im Rahmen der aktuellen Sonderaktion bis zum 31. Januar 2019 nachfolgende exklusive BBV-Preise.

### **Tandem-Dreiseitenkipper TA 14045 XXL**

=> *zum BBV-Preis von 11.785 € + MwSt.*

### **Dungstreuer: Brantner Power Spread plus+**

Einachs- und Tandem; mit verschiedenen Streuwerken erhältlich; zusätzlich lieferbar sind Sonderkultur/

Weingarten-Streuer

=> *zum BBV-Preis ab 11.990 € + MwSt.*





### Gruber

BBV-Mitglieder erhalten bei der aktuellen Sonderaktion bis Ende Februar 2019 einen exklusiven BBV-Zusatzrabatt von 3 % auf Rechteck-Trapezsilos und bei Glattwand-Rundsilos für den Innenbereich.

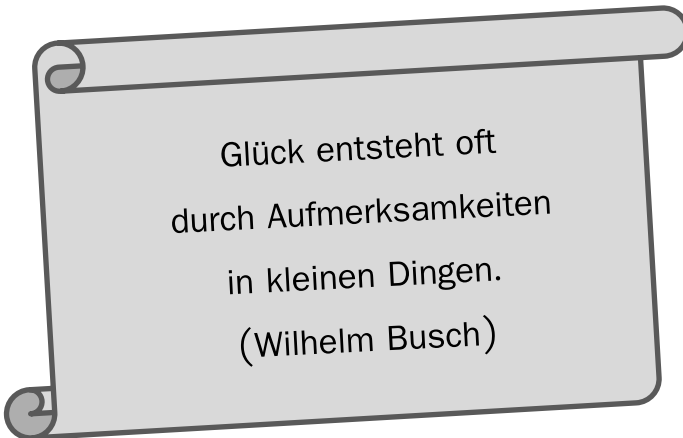
Auch in vielen weiteren Bereichen bieten wir unseren Mitgliedern umfangreiche Rabatte.

Sie haben Fragen zum Dienstleistungsangebot? Rufen Sie uns an: Tel. 09353/9721-13.

### Ball der Landwirtschaft

Am 12.01.2019 findet ab 19:30 Uhr wieder der Ball der Landwirtschaft in der Musikhalle in Gambach statt. Sicherlich haben Sie sich schon Karten im Vorverkauf geholt.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!



Glück entsteht oft  
durch Aufmerksamkeiten  
in kleinen Dingen.  
(Wilhelm Busch)

# Bayerischer Bauernverband

Miteinander für Sie und Ihren Erfolg  
Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft



*Sebastian Klein, Geschäftsführer*

### **Abrechnungen für das Jahr 2018!**

Denken Sie an Ihre Abrechnungen für das Jahr 2018 und die damit verbundene kostenlose Gasölbescheinigung über Ihre MR-Geschäftsstelle. Nur wer rechtzeitig die Daten zur Abrechnung bei uns einreicht, kann sichergehen, dass der Dieserverbrauch auf der Gasölbescheinigung, welche im Februar 2019 verschickt wird, enthalten ist.

**Bitte deshalb alle Belege für das Jahr 2018 bis spätestens 15. Januar 2019 ins MR-Büro schicken.**

### **LKW Module über den MR Arnstein**

Wir bieten auf Nachfragen unserer Mitglieder nun auch die LKW Module dieses Jahr an. Der nächste Termin ist am: **Samstag, 19. Januar 2019 in Arnstein.** Bei Interesse baldmöglichst im MR Büro anmelden.

### **Jahreshauptversammlung 2019**

Am **Mittwoch, den 13. März 2019**, findet ab 19:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrheim in Arnstein statt. Als Referent wird uns - wie vor zwei Jahren - **Erwin Ballis** besuchen. Bitte diesen Termin schon mal vormerken.

### **Motorsägenkurse 2019**

Auch im Frühjahr 2019 finden wieder unsere Motorsägenkurse mit unserem Gottl Schwender statt. Hier die Termine:

Theorie: Donnerstag, 14.03.2019

Praxis 1. Termin: Samstag, 16.03.2019

Praxis 2. Termin: Samstag, 23.03.2019

Praxis 3. Termin: Samstag, 30.03.2019

Anmeldung ab sofort im MR Büro möglich!

### **MR Busreise 2019**

Die kommende Reise wird uns nach Österreich ins Hochgebirge „Die Hohen Tauern“ führen.

Geplante Reiseternine:



## **12. – 16. Juni 2019 und 19. – 23. Juni 2019**

Natürlich werden auch wieder landwirtschaftliche Besichtigungen auf dem Programm stehen.

Das genaue Programm wird Anfang 2019 erstellt sein und kann dann im MR Büro abgefragt werden.

### **MR-Flugreise 2019**

Unsere nächste Flugreise führt uns vom

**26.05. - 03.06.2019** ins Baltikum nach Estland, Lettland und Litauen. Hier stehen neben den touristischen Hauptzielen dieser Region auch mehrere interessante Betriebsbesichtigungen auf dem Programm. Unter anderem werden ein Betrieb von deutschen Auswanderern mit einer Fläche von 1700 ha und einer der größten ökologischen Betriebe in Ost-Europa mit einer Fläche von 1000 ha und 500 Rindern besichtigt. Das genaue Programm kann unter

[www.mr-arnstein.de](http://www.mr-arnstein.de) heruntergeladen oder im MR Büro angefragt werden.

Wir würden uns freuen, wenn diese interessante Reise stattfinden könnte.

### **Neu: Rabatte bei campz.de**

Profitieren Sie von Einkaufsvorteilen bei CAMPZ, dem größten Outdoorshop in Europa! Bei unserem Partner CAMPZ erhalten Sie 20 % Rabatt (ausgen. Elektroartikel) und können ganz bequem online bestellen. Weitere Infos unter: [www.maschinenring.de](http://www.maschinenring.de)

### **MR Rabatte auf E-Bikes und Fahrräder**

Profitieren Sie jetzt auch von Einkaufsvorteilen bei dem führenden Online-Fachhandel für Fahrräder. Bei unserem Partner **fahrrad.de** sparen Sie **15 % auf das gesamte Sortiment** (auch auf bereits rabattierte Artikel) und können ganz bequem online bestellen. Außerdem haben Sie 100 Tage Rückgaberecht und Sie erhalten die Lieferung innerhalb Deutschlands ca. 1-2 Tage nach Zahlungseingang.

Weitere Infos unter: [www.maschinenring.de](http://www.maschinenring.de)

*Eberhard Heider*

**VLF Main-Spessart und VLF Untermain bieten die Möglichkeit zur Besichtigung einer der modernsten Kläranlagen mit Rückgewinnung von Rohstoffen**

Zwei Besichtigungen an einem Tag!

Wir besuchen die Gemeinschaftskläranlage des Abwasserzweckverbandes Main-Mömlingen-Elsava sowie im Anschluss die Klärschlamm-trocknungsanlage auf dem ICO Gelände.

**Termin:** Freitag, 22.02.2019 ab 13:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Gemeinschaftskläranlage  
Knabenweg, 63820 Elsenfeld

**Anmeldung:** bis 08.02.2019  
AELF AB, Frau Silvia Poppe  
Silvia.poppe@aelf-ka.bayern.de  
06021/ 41 44 – 2011  
Bitte namentliche Anmeldung!





**AUS DEM BEREICH FORSTEN**

*Dr. Wolfgang Netsch*

**Den eigenen Wald professionell bewirtschaften**

Forstverwaltung veranstaltet Fortbildungsreihe für Privatwaldbesitzer

Wald und Holz gewinnen zunehmend an Bedeutung und Wert. Professionelle Holznutzung, regelmäßige Waldpflege und die fachmännische Begründung standortgerechter Kulturen steigern den Wert des Waldes und verhindern Misserfolge und Arbeitsunfälle. Forstbetriebsgemeinschaften und Forstunternehmer beraten den Waldbesitzer, helfen bei der Waldbewirtschaftung und der Holzvermarktung. Die Entscheidung trifft jedoch immer der Waldbesitzer. Es ist deshalb unverzichtbar, dass Waldbesitzer mit den Grundlagen der Waldbewirtschaftung vertraut sind.

Speziell für Privatwaldbesitzer veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt daher, wie schon in den Vorjahren, ab Januar 2019 wieder eine Lehrgangreihe „Bildungsprogramm Wald“, bei der die Grundlagen einer modernen und erfolgreichen Waldbewirtschaftung vermittelt werden. Themen sind unter anderem: Pflanzung, Durchforstung, Borkenkäferbekämpfung, das Spannungsfeld Wald und Wild sowie die professionelle Waldarbeit. Referieren werden erfahrene Praktiker der Forstverwaltung. Die Seminarreihe umfasst insgesamt sechs Abendtermine und drei Praxistermine im Wald.

Mit Ausnahme der Praxistermine finden die Schullektionseinheiten immer montags von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr in der „Bürgerstube“ in Unterwittbach statt. Erster



Veranstaltungstag ist Montag, der 14. Januar 2019. Die Praxistermine werden mit den Teilnehmern in Abhängigkeit vom Wetter kurzfristig vereinbart.

Interessierte Waldbesitzer können sich bei der Außenstelle Lohr des AELF Karlstadt anmelden!

**Telefon:** 09353 7908-2212

**E-Mail:** [ralf.ehrlich@aelf-ka.bayern.de](mailto:ralf.ehrlich@aelf-ka.bayern.de)

Die Teilnahme an der Seminarreihe ist kostenfrei.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmer eine Urkunde.

Nähere Einzelheiten zum Ablauf der Seminarreihe werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

*Katja Sander*

### **BiWa von Frauen für Frauen**

Das Bildungsprogramm Wald (BiWa) ist eine Veranstaltungsreihe, die bereits seit einigen Jahren erfolgreich am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Karlstadt angeboten wird. Die Seminarreihe besteht aus sechs Vortragsabenden und drei Praxistagen.

Neben dem bewährten BiWa-Konzept, welches sich sowohl an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie Waldinteressierte richtet, findet 2019 BiWa zusätzlich, erstmals am AELF Karlstadt, „Von Frauen für Frauen“ statt.

*Von Försterinnen - für Waldbesitzerinnen*

Die Veranstaltungsreihe richtet sich speziell an Waldbesitzerinnen und waldinteressierte Frauen, die Lust haben, sich zum Thema Waldbewirtschaftung, Recht, Waldnaturschutz und praktische Waldarbeiten zu in-



formieren. Über 700.000 Waldbesitzer gibt es in Bayern. Mehr als 140.000 davon, also ca. 20 % sind weiblich. Frauen ticken anders als Männer, haben andere Interessensschwerpunkte und andere Herangehensweisen an die Bewirtschaftung ihrer Wälder. Um den Bedürfnissen dieser Zielgruppe gerecht zu werden, gibt es das Bildungsprogramm Wald nun auch speziell für Frauen. Die Vortragsreihe startet im Februar und endet mit einem Praxistag im Mai.

Unfallverhütung und die Handhabung der Motorsäge sind ebenfalls Inhalte der Seminarreihe. Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, an einem zweitägigen Waldpflegekurs nur für Frauen teilzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Außenstelle Lohr des AELF Karlstadt:

**Info:** Katja Sander  
**Mobil:** 0152 54581358  
**Email:** katja.sander@aelf-ka.bayern.de

## ABTEILUNG L 1 FÖRDERUNG

*Hagen Büchner*

### **Antragstellung zu den Bayerischen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUM) für den Verpflichtungszeitraum 2019-2023**

- Die Grundantragstellung zu den AUM ist nach derzeitigem Stand **ab Januar (2. Kalenderwoche) bis Freitag, 22. Februar 2019** möglich.



- Folgende KULAP-Maßnahmen können beantragt werden:
  - B10/11 Ökologischer Landbau
  - B20/21 Extensive Grünlandnutzung für Raufutterfresser (1,40/1,76 GV/ha HFF)
  - B25/26 Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung
  - B28 Umwandlung von Acker- in Grünland entlang von Gewässern und sonst. sensiblen Gebieten (max. 5,00 ha je Antragsteller)
  - B30 Extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern, begrenzt auf 5 ha je Antragsteller
  - B34 Gewässer- und Erosionsschutzstreifen
  - B36 Winterbegrünung mit Wildsaaten
  - B37/38 Mulchsaat bzw. Streifen-/Direktsaat bei Reihenkulturen
  - B39 Verzicht auf Intensivfrüchte
  - B40 Artenreiches Grünland
  - B41 Extensive Grünlandnutzung entlang von Waldrändern
  - B44-46 Vielfältige Fruchtfolge
  - B47/48 Blühflächen
  - B51/ Mahd von Steilhangwiesen
  - B55 Weinbau in Steil- und Terrassenlagen
  - B57 Streuobst (Stammhöhe ab 1,4 m)
  - B58 Extensive Teichwirtschaft

**Weiterhin nicht angeboten** wird die Maßnahme:

- B35 Winterbegrünung m. Zwischenfrüchten





**ABTEILUNG L 2 BILDUNG UND BERATUNG  
SACHGEBIET L 2.1 ERNÄHRUNG, HAUSHALTSLEISTUNGEN**

*Katharina Landauer*

**Netzwerk „Junge Eltern / Familien“ – Ernährung und Bewegung**

Das Netzwerk lädt zu folgenden Terminen im **Januar 2019** junge Eltern – Familien – Omas und Opas mit Kindern bis zu drei Jahren ein:

**Auf die Löffel, fertig – LOS!**

Übergang zur Beikost problemlos meistern!

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost Ihres Babys zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft, werden diskutiert. Im Vortrag wird auf Ihre Fragen rund um das Thema Beikost eingegangen. Signale des Babys, ob es bereit ist für die Beikost, werden besprochen und geben Ihnen Sicherheit bei der Einführung. Sie haben die Möglichkeit, selbst zubereitete Breie und Gläschenkost zu probieren.

**Termin:** 11.02.2018  
**Uhrzeit:** 10:00 - 12:30 Uhr  
**Referentin:** Iris Burger, Diätassistentin  
**Veranstaltungsort:** Seminarraum AELF Karlstadt  
Ringstr. 51, Karlstadt

---

**Bei allen Veranstaltungen sind Opas und Omas, die ihre Enkelkinder betreuen, willkommen.**

Die Kurse sind kostenfrei, für Lebensmittel fallen 3,00 Euro an. Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens **eine Woche vor dem Termin** verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens acht Personen.



**Anmeldung:**

online buchbar über

<http://www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/>

Ansprechpartnerin Ernährung:

Katharina Landauer, Tel. Nr. 09353 7908-1040

*Katharina Landauer*

**Unter-/ Oberfränkischer Tag der hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmer/innen**

Professionell umweltfreundlich Reinigen und Waschen. Einblick in die Zusammensetzung, Wirksamkeit und evtl. Probleme durch Wasch- sowie Reinigungsmittel.

- Rückstände im Grundwasser
- Tipps zur Umsetzung in die Praxis
- Erfahrungsaustausch

**Termin:** 08.02.2019  
**Uhrzeit:** 09:30 - 16:00 Uhr  
**Kosten:** 10,00 EUR  
**Veranstalter:** AELF Bad Neustadt a. d. Saale  
**Ort:** Alte Amtsvogtei  
Kirchplatz 4  
97506 Grafenrheinfeld  
**Anmeldeschluss:** 31.01.2019

*Katharina Landauer*

**Social Media - Werbung durch soziale Medien**

Bedeutung von Bewertungen/Bewertungsportalen für den Betriebserfolg!



- Kennenlernen der wesentlichen Funktionen und der Mechanismen, um die sozialen Medien in der Direktvermarktung nutzen zu können
- mit Bewertungen umgehen
- Anlage eines eigenen Profils in Facebook und Google

Die Teilnehmer können ihr eigenes Endgerät, z.B. Laptop, mitbringen und einen PC am Amt nutzen.

Das Seminar ist für Direktvermarkter gedacht, die bisher wenig oder nicht in sozialen Medien aktiv sind.

<b>Termin:</b>	15.01.2019
<b>Uhrzeit:</b>	08:30 - 13:00 Uhr
<b>Kosten:</b>	30,00 EUR
<b>Referent:</b>	Michael Hauber
<b>Veranstalter</b>	AELF Wertingen, Stephanie Kopold-Keis
<b>Veranstaltungsort:</b>	AELF Wertingen Landrat-Anton-Rauch-Platz 2 86637 Wertingen
<b>Anmeldeschluss:</b>	bis 14.01.2019

*Katharina Landauer*

## **Fränkische Weinwirtschaftstage / Veitshöchheimer Weinbautage**

Auch 2019 erwartet die Winzer bei den Fränkischen Weinwirtschaftstagen eine informative, aktuelle Veranstaltung rund um den Wein. Leitthemen am Morgen des ersten Tages werden das Konsortium Franken g.U. und 360 Jahre Silvaner sein. Der Nachmittag stellt sich den aktuellen Themen und Herausforderungen: Das Jahr 2018 - Klimawandel - Ertragsregulierung - Reife.



Der zweite Tagungstag beschäftigt sich mit Frankens internationaler Kompetenz: Sind „Chardonnay, Weißburgunder, Sauvignon Blanc & Co. Türöffner für den Fränkischen Silvaner?“ Abgerundet wird die Tagung mit einer Lehrweinprobe zur Internationalen Weinkompetenz "Wie schmeckt die große Weinwelt?"

**Termine:** 29. und 30. Januar 2019

**Tagungskosten:** jeweils 15 Euro  
Weinprobe – 30 Euro  
2 Gläser – 7 Euro

**Infos unter:** <http://www.lwg.bayern.de/weinbau>

*Gerlinde Kilzer*

## **Bildungstage 2019**

„Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen“

Unsere Zeit ist geprägt von Eile. Vieles soll schnell erledigt werden. Es scheint so, als würde man nie fertig werden, denn das Nächste drängt schon. Das kann dazu führen, dass wir kaum mehr Zeit für uns haben und uns in der Hetze des Alltags verlieren. Dieser Tag will uns innerlich durchatmen lassen. Wir gehen auf die Suche nach dem, was unsere Bedürfnisse und Wünsche sind und wie wir unsere Lebenszeit gestalten?

- Mo 18.02.2019 10:00 – 16:00 Uhr  
oder
- Di 19.02.2019 10:00 – 16:00 Uhr

**Veranstalter:** Benediktinerabtei Münsterschwarzach  
in Kooperation mit AELF Kitzingen

**Referentin:** Roswitha Hubert,  
Dipl.Theol., Psychotherapeutin HpG



**Kosten:** 25,00 EUR (Veranstaltungsgebühr,  
Mittagessen, Nachmittagskaffee)  
**Anmeldungen:** bis 17.01.19  
**Telefon:** 0931/386 65 201  
**E-Mail:** frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de

*Gerlinde Kilzer*

## **Informationsveranstaltung**

Wann Kunden gerne hohe Preise zahlen!  
Preispsychologie - **Warum Preise relativ sind und wie Sie Preise effektiv gestalten** – entsprechend anpassen.

Viele Unternehmer glauben, dass „Niedrigpreise“ das Geheimrezept sind, um ihr Geschäft anzukurbeln und lassen sich damit auf einen ruinösen Preiskampf ein. Natürlich wollen ihre Kunden einen fairen Preis und wann immer möglich „Sparen“. Das heißt jedoch keineswegs, dass Sie Ihre Qualitätsware zu Discountpreisen anbieten müssen. Lernen Sie, wie Sie dem Kunden den Wunsch des Sparens erfüllen und dennoch profitieren. Da Preise zudem relativ sind, soll das Seminar Ihnen auch Wissen vermitteln, wann Kunden bereit sind, etwas „mehr“ zu zahlen und wie Sie Preise effektiv gestalten.

Ob Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, Erlebnisangebote oder Gastronomie, für jeden Bereich bietet die Preispsychologie nützliche Tipps und Tricks, um Ihre Angebote optimal zu vermarkten.

**Datum:** Dienstag, 12.02.2019  
**Uhrzeit:** 9:00 – 16:30 Uhr  
**Ort:** Hämmerle, Hämmerleinsmühle 1  
91166 Georgensgemünd  
**Kosten:** 60 € Seminargebühr  
**Veranstalter:** AELF Neumarkt i.d.Opf.  
**Anmeldung:** [www.aelf-ne.bayern.de](http://www.aelf-ne.bayern.de) bis 07.01.2019



## Frau Kilzer geht in Pension

Nach über 37 Jahren an unserem Amt geht Frau Kilzer zum 01.01.2019 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Nach dem Studium der Ökotrophologie und der erfolgreich abgelegten Staatsprüfung wurde Frau Kilzer, die aus Frauenau in Niederbayern stammt, zum **12.10.1981** an das Amt für Landwirtschaft Aschaffenburg versetzt. Während ihrer Zeit am Aschaffener Amt wurde Frau Kilzer für ca. 2 Jahre nach Würzburg „ausgeliehen“, doch wegen der personellen Notlage schnell wieder nach Aschaffenburg zurückversetzt. In diesen 37 Jahren hat Frau Kilzer viele Änderungen in der Landwirtschaft und natürlich auch am Amt für Landwirtschaft erlebt.

Frau Kilzer hat am Untermain 26 Lehrgänge und am Standort Karlstadt seit der Zusammenlegung mit Aschaffenburg, 3 Lehrgänge im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung bis zur Abschlussprüfung begleitet.

Ferner war Frau Kilzer bei der Meisterprüfung im Bereich der Hauswirtschaft und Ernährung sowohl als Lehrkraft wie auch in der Prüfungskommission beteiligt.

Neben der Berufsausbildung hat sie zusammen mit Ihren Mitarbeiterinnen viel geleistet im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, erlebnisorientierte Aktivitäten und bei der Ernährungsbildung von Müttern mit Kindern.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Kilzer für die in den letzten 37 Jahren geleistete Arbeit.

Wir wünschen Frau Kilzer alles Gute im Ruhestand und vor allem viel Gesundheit. Die Nachfolgerin von Frau Kilzer wird sich in der nächsten Ausgabe vorstellen.





**ABTEILUNG L 2 BILDUNG UND BERATUNG**  
**SACHGEBIET L 2.2 LANDWIRTSCHAFT**

*Thomas Holschuh*

## **Fachveranstaltung Pflanzenbau 2019**

Für die diesjährigen gemeinsamen Winterversammlungen „Rat zur Saat“ mit dem Fachzentrum Pflanzenbau Würzburg und dem Erzeugerring Würzburg, sind die untenstehenden Termine geplant.

Schwerpunkte sind die **Wirtschaftlichkeit**, die **Sortenwahl** für die Frühjahrssaat und der **Pflanzenschutz**. Darüber hinaus werden wir Sie über gesetzliche Neuerungen bzw. Änderungen im pflanzenbaulichen Bereich informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme.

An folgenden Orten werden wir vortragen:

29.01.19, Sportheim Weyersfeld

31.01.19, Sportheim Steinfeld

**Beginn jeweils um 19:00 Uhr**

*Thomas Holschuh*

## **Erfolgreicher Lehrgang „Sachkundig im Pflanzenschutz“**

Das AELF Karlstadt veranstaltete, gemeinsam mit dem AELF Würzburg und Kitzingen, im November 2018 am LVFZ Schwarzenau einen 4-tägigen Lehrgang zum Erwerb des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz. Insgesamt 60 Teilnehmer absolvierten den Lehrgang



und schlossen die abschließende Prüfung erfolgreich ab. Geschult wurden die Teilnehmer in Theorie und Praxis. Dabei standen Anwenderschutz, Verbraucherschutz und Schutz des Naturhaushaltes ganz oben auf dem Lehrplan.

**Für das kommende Frühjahr ist auch wieder ein Lehrgang geplant. Interessenten können sich am AELF Karlstadt anmelden.**

*Bettina Bötsch*

## **Neubau und Instandsetzung von Fahrsilos**

Bautagung zur Umsetzung der neuen Anlagenverordnung!

Die Vortragsveranstaltung soll Betreibern bestehender Anlagen sowie investitionswilligen Landwirten Orientierung und Entscheidungshilfen anbieten.

**Veranstalter:** Fachzentrum Rinderhaltung  
AELF Schweinfurt in Kooperation mit  
ALB Bayern e.V.  
Vöttinger Str. 36  
85354 Freising

**Termin:** 24.01.2019

**Kosten:** 20 € (ALB-Mitglieder 15 €)

**Ort:** Schwarzenau

**Anmeldung:** bis 21.01.2019 über die ALB

**Telefon:** 08161 - 71 3460

**Fax:** 08161 - 71 5307

**E-Mail:** [info@alb-bayern.de](mailto:info@alb-bayern.de)

**Homepage:** [www.alb-bayern.de/bt2019](http://www.alb-bayern.de/bt2019)





## Das Team LandSchafftEnergie am AELF Münchberg lädt zum 13. Oberfränkischen Biogas-Fortbildungsseminar ein

9:45 Uhr Aktuelle rechtliche Fragen bei Biogasanlagen

- Rechtliches zum Marktstammdatenregister
- Meldepflichten für Biogasanlagenbetreiber
- Zukunftskonzepte: Ausschreibung, Güllekleinanlagen, Wärmenutzung
- Eigenstromkonzepte, Direktverkauf von Strom und Wärme

11:45 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Silphie-Anbau: Ein Beitrag zur Biodiversität

13:45 Uhr AwSV in der Praxis - positive Beispiele und Erfahrungen

14:15 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Aktuelle Herausforderungen für Biogasanlagenbetreiber

- Wie ist die richtige Vorgehensweise beim Marktstammdatenregister?
- Strom- und Energiesteuer bei Biogasanlagen
- Was ist bei Biomassetransporten zu beachten?

**Termin:** Montag, 11. Februar 2019

**Uhrzeit:** 9:30 – 16:30 Uhr

**Ort:** Kloster Banz, Kutschenhalle  
Bad Staffelstein

**Anmeldung:** [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)

**Veranstalter:** Rainer Schubert, Michael Funk,  
Florian Wunderlich, Marco Kizina  
AELF Münchberg  
Hofer Straße 45, 95213 Münchberg

**Telefon:** 09251 878-0

**Fax:** 09251 878-200

**E-Mail:** [poststelle@aelf-mn.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-mn.bayern.de)



## Termine und Info´s!

Gebietsversammlung Weinbau 2019

Großraum MSP

Termin: Dienstag, den 12.02.19

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Stetten, Werntalhalle



## NEUE TELEFONANLAGE

Wenn sie ab sofort telefonisch unsere Außenstellen erreichen wollen, müssen Sie die Vorwahl von Karlstadt wählen!

Unsere Verwaltungen in allen Häusern, egal ob Lohr, Aschaffenburg Forst, Aschaffenburg Landwirtschaft oder Miltenberg hat folgende Rufnummer:

**Tel.: 09353-7908 10 – 0**

Hier können Sie sich dann an den für sie zuständigen Mitarbeiter verbinden lassen! Die Rufnummern finden sie auch auf unserer Homepage:

**[www.aelf-ka.bayern.de](http://www.aelf-ka.bayern.de)**



## Neues Telefonverzeichnis AELF

### Karlstadt

Informationen auch unter: [www.aelf-ka.bayern.de](http://www.aelf-ka.bayern.de)

**Telefon: 09353-7908 + Durchwahl**

#### Amtsverwaltung

**(Durchwahl)**

Fischlein Claudia	1013
Hart Jens	1012
Hemmerich Yvonne	1014
Pechmann Frank	1010
Stöth Michael	1011

#### Abteilung 1 Förderung

Leiter	Büchner Hagen	1020
L 1.2	Hautsch Veronika	1032
L 1.2	Heiß Stefan	1033
L 1.2	Hemmelmann Wolfgang	1024
L 1.2	Keßler Gerhard	1021
L 1.2	Knüttel Hiltrud	1031
L 1.2	Koch Sebastian	1025
L 1.2	May Martina	1023
L 1.2	Nätscher Rita	1022

#### Abteilung Bildung und Beratung L2

Leiter	Blankart Harald	1002
L 2.2	Bötsch Bettina	1050
L 2.2	Holschuh Thomas	1051
L 2.1	Landauer Katharina	1040

#### Fachzentrum Agrarökologie L 3.2

Leiterin	Geyer Irma	1060
L 3.2	Beier Stefan	1065
L 3.2	Heilmeier Eva	1061
L 3.2	Salomon Lydia	1064

#### Prüfteam L 3.P2

Bechold Hansjürgen	1070
Friedrich Thomas	1071
Werthmann Günter	1073



**FACHZENTRUM L 3.3 ÖKOLOGISCHER LANDBAU**

Die Mitarbeiter des AELF Karlstadt wünschen allen ein  
frohes neues Jahr und einen guten  
Start ins Jahr 2019



*Herausgeber:*

Kreisberatungsausschuss des Bayerischen Bauernverbandes Main-Spessart  
(BBV) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF),  
Ringstraße 51, 97753 Karlstadt

<b>AELF</b>	Tel.	09353 7908-0
	Fax	09353 7908-1090
	E-Mail	<a href="mailto:poststelle@aelf-ka.bayern.de">poststelle@aelf-ka.bayern.de</a>
<b>BBV</b>	Tel.	09353 9721-0
	Fax	09353 9721-30
	E-Mail	<a href="mailto:Karlstadt@BayerischerBauernVerband.de">Karlstadt@BayerischerBauernVerband.de</a>
<b>MR</b>	Tel.	09363 9076-0
	Fax	09363 9076-99
	E-Mail	<a href="mailto:info@mr-armstein.de">info@mr-armstein.de</a>
<b>VLF</b>	Tel.	09353 7908-1014

*Schriftleitung und Redaktion:*

*Yvonne Hemmerich, AELF, Ringstraße 51, Karlstadt*

*Druckerei:*

*kraus print u. media GmbH & Co. KG, Wülfershausen*

*Erscheinungsweise monatlich*

*Bezugspreis im Abonnement: 18,00 € jährlich*